

Coronavirus: Veranstaltung mit Meuthen abgesagt

oli

Weingarten

Die Veranstaltung der rechtspopulistischen Fraktion Identität und Demokratie (ID) aus dem Europaparlament im Weingartener Kultur- und Kongresszentrum (Kuko) am Donnerstag, 5. März, ist abgesagt worden. Das hat die Sprecherin des Ravensburger AfD-Kreisverbandes, Carmen Haug, auf SZ-Nachfrage bestätigt. „Das ist eine Vorsichtsmaßnahme wegen des Coronavirus“, erklärte sie. Derweil sieht sich ein Bündnis aus mehr als 30 Vereinen, Parteien und Initiativen in seinem Handeln bestätigt. Sie hatten eine große Gegendemonstration mit bis zu 700 Teilnehmern angekündigt und wollten AfD-Sympathisanten die Sitzplätze im Kuko wegnehmen.

„Das lässt sich schon so verstehen, dass sie auf unseren Druck nachgegeben haben“, sagt Bündnissprecher Sander Frank und spricht von einer „fadenscheinigen Ausrede der AfD“. Das Bündnis, zu dem unter anderem die Weingartener Grünen, die Ravensburger Linke, die IG Metall Friedrichshafen, Fridays for Future Ravensburg, die Freunde der Räuberhöhle oder aber das Kulturzentrum Linse gehören, hätte zunächst ab 18 Uhr vor dem Kuko demonstrieren wollen.

Derweil widerspricht die Ravensburger AfD Theorien, dass die Veranstaltung wegen der Gegendemo abgesagt worden wäre. Da die Veranstaltung auf jeden Fall nachgeholt werden soll, wie Haug bestätigt, mache es keinen Unterschied, wann die Veranstaltung stattfinde. Auch dann werde das Bündnis zu einer Gegendemo aufrufen, meint die AfD-Sprecherin.

Wann die Veranstaltung genau nachgeholt werden und worum es dabei gehen soll, kann Haug noch nicht sagen. Allerdings geht sie davon aus, dass erneut Joachim Kuhs und der AfD-Bundesvorsitzende Jörg Meuthen nach Weingarten kommen werden.
